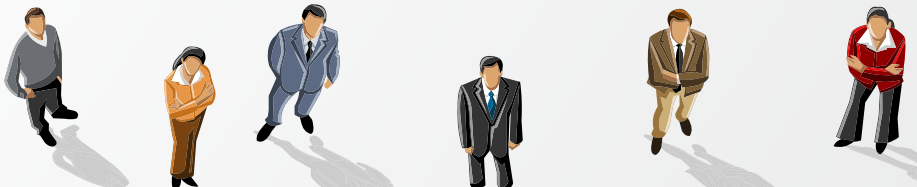




Ausgabe 4/2021

im Fokus

gut informiert - besser versichert



Zum Leben zu wenig ...

leistet die staatliche Erwerbsminderungsrente. Zwar sind die gezahlten Summen wegen verminderter Erwerbsfähigkeit im letzten Jahr gestiegen und lagen durchschnittlich bei 882 €. Zum Erhalt des Lebensstandards reichen die staatlichen Renten leider nicht. Die Durchschnittsrente bei voller Erwerbsminderung lag im letzten Jahr bei 936 €, bei einer teilweisen Erwerbsminderung nur bei 524 €. Leider erhalten viele Menschen überhaupt keine Erwerbsminderungsrente. Streitpunkt ist oftmals nur die Einschätzung des Arztes. Dieser bewertet die gesundheitliche Verfassung und inwieweit die untersuchte Person überhaupt noch irgendeiner Tätigkeit – und wie lange – nachkommen kann. Weder eine Ausbildung noch der Arbeitsmarkt finden dabei Berücksichtigung.

Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente hat, wer nachweisen kann, mindestens fünf Jahre in der Rentenversicherung versichert gewesen zu sein – davon die letzten drei Jahren mit Pflichtbeiträgen. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) bezeichnet den Bewilligungsgrad von zuletzt 42,2 Prozent als beunruhigend und empfiehlt, Negativbescheide nicht einfach hinzunehmen. Immer mehr Erwerbsminderungsrentner sind heutzutage auf Sozialhilfe angewiesen. Auch wenn die Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung bewilligt wurde, so reicht diese in den wenigsten Fällen aus, um den Lebensunterhalt auch nur annähernd zu bestreiten. Daher können wir nicht oft genug empfehlen, selbständige Eigenvorsorge über eine private Berufsunfähigkeitsversicherung zu treffen. Wer sich bereits in jungen Jahren absichert, kann mit einem guten und preiswerten Versicherungsschutz bis ins Rentenalter vorsorgen. Meistens sind auch die Hürden der Gesundheitsprüfung zu schaffen. Sind zu einem späteren Zeitpunkt bereits Krankheiten vorhanden, wird es schwer, noch eine geeignete Absicherung zu finden.



Liebe Kundin, lieber Kunde,
sehr geehrte Interessenten,

Manchmal fällt es sehr schwer in Worte zu fassen, was man dabei empfindet, wenn man sieht, was in unserer Welt gerade alles geschieht. Unser Mitgefühl ist bei Allen, die gerade Schlimmes durchmachen müssen.

Die Wissenschaft ist sich ziemlich sicher, dass wir äußerst schlechten Zeiten entgegensehen, wenn wir nicht zu gravierenden Veränderungen bereit sind.

Aber – Aufgeben ist keine Option! Denn unseren Kindern und Kindeskindern sind wir es schuldig, alles Erdenkliche für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde zu tun.

Allen, die gerade im Chaos versinken und vor Trümmern stehen, wünschen wir von ganzem Herzen viel Kraft, Zuversicht und die Hoffnung und den Halt, den sie jetzt gerade dringend brauchen.

Ulrich Mahlich
Fachwirt für Finanzberatung IHK

Hätten Sie es gewusst ...

... dass derzeitige Naturkatastrophen überwiegend auf unser eigenes Verhalten zurückzuführen sind? Dürreperioden, Waldbrände und Überflutungen sind aus wissenschaftlicher Sicht erst der Anfang. Die Prognosen sind dramatisch, aber noch haben wir vielleicht die Zeit, etwas zu ändern. Der [Stern-Artikel](#) zeigt auf, wie jeder einzelne selbst etwas zur Rettung des Klimas beitragen kann.



BU-Versicherung dem Einkommen anpassen

Wer eine Berufsunfähigkeitsversicherung zur Absicherung der eigenen Arbeitskraft abgeschlossen hat, sollte diese von Zeit zu Zeit überprüfen. Schließlich sollte man im Leistungsfall auch davon leben können. Als Faustformel gilt, dass die Arbeitskraft mit ca. 80% des Nettoeinkommens im Idealfall abgesichert werden sollte. Eine eingeschlossene Dynamik kann übliche Lohnsteigerungen ausgleichen. Es gibt aber auch Fälle, bei denen ein höherer Absicherungsbedarf entsteht. Viele Versicherer bestehen dann auf eine erneute Gesundheitsprüfung. Nicht jeder besteht diese. In solchen Fällen kann die Option der Nachversicherung gezogen werden.

In diesen Fällen verzichten die Versicherer auf eine Gesundheitsprüfung:

- Abschluss einer Berufsausbildung/eines Studiums mit Aufnahme einer entsprechenden Tätigkeit
- Bestehen der Meisterprüfung
- Gehaltserhöhung und/oder Karrieresprung
- Beginn einer Selbständigkeit
- Eheschließung
- Geburt oder Adoption eines Kindes
- Kauf einer Immobilie

Allerdings sind an die Nachversicherung enge, zeitliche Grenzen geknüpft. Sprechen Sie uns unbedingt gleich an, wenn Sie einen der vorgenannten Punkte planen oder erst kürzlich hinter sich gebracht haben.



Umdenken bei der Altersvorsorge wichtig

Nicht fürs Alter vorzusorgen, könnte die falsche Strategie sein. Auch wenn schon wieder viele Versicherer ihren Garantiezins reduziert haben. Aber mal ganz ehrlich: Woher sollen Garantiezinsen auch kommen, wenn die Politik dafür nicht die Rahmenbedingungen schafft? Ein Umdenken bezüglich der Altersvorsorge ist gefordert. Wer nur auf Verträge mit Garantiezins schießt, verpasst eindeutig Chancen am Kapitalmarkt. Während sich Garantiezinsen derzeit zwischen 0,4% und 0,9% einpendeln, erwirtschaften Investmentfonds 10% und mehr. Sogar Investments in nachhaltige Anlagen können mit einer lebenslangen, privaten Rentenversicherung gekoppelt werden. Der Markt gibt ziemlich schlaue und äußerst flexible Lösungen her. Fakt ist aber: Für jede gute Anlage ist Zeit ein wichtiger Renditebringer. Wer erst mit 60 an seine Altersvorsorge denkt, ist definitiv zu spät dran.

Neue EU-Regelungen für Drohnen

Seit 31.12.2020 gelten für den Flugbetrieb von Drohnen neue Regelungen. Egal, ob privat oder gewerblich; Drohnen über einer Startmasse von 250 Gramm müssen beim Luftfahrt-Bundesamt für den Drohnenbetreiber registriert sein. Ein Kompetenznachweis ist zu erbringen. Unabhängig von Größe und Gewicht des Fluggerätes benötigen Drohnenbetreiber eine Drohnenhaftpflichtversicherung. Wird gegen diese Versicherungspflicht verstoßen, kann das mitunter ziemlich teuer werden.

Folgen des Klimawandels

Weite Teile Deutschlands wurden bereits im Juni von schweren Unwettern heimgesucht. Neben beschädigten Gebäuden, waren auch Hausrat und Fahrzeuge stark betroffen. Allein die im Juni von Starkregen, Sturm und Hagel entstandenen Schäden zählen bereits zu den verheerendsten Unwetterserien der letzten Jahrzehnte. Der GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen äußerte, man müsse sich leider darauf einstellen, dass solche extremen Wetterlagen in Zukunft noch öfter in Deutschland auftreten werden. So haben das in Auftrag gegebene Klimastudien ergeben, die schon seit Jahren immer wieder aktualisiert und diskutiert werden.

Danach kam das Unwetter-Chaos im Juli. Wassermassen verwüsteten ganze Orte und versetzten diese in unbeschreibliche Katastrophenzustände und forderten darüber hinaus unzählige Todesopfer. Die Schäden an Gebäuden und Hausrat sind bei Bestehen einer Elementarschadenversicherung abgedeckt. Ein Leben ist nicht ersetzbar. Die emotionalen Verletzungen und Wunden, welche derartige Verwüstungen hinterlassen, können nur erahnt werden. Die Aufarbeitung der Schäden, die Ermittlung der Entschädigungsbeträge und die Bereitstellung der Gelder wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Wo immer wir hier helfen oder beschleunigen können, werden wir uns für Sie einsetzen.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER



fima-Versicherungsmakler e.K.

Inhaberin: Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

info@fima-versicherungen.de
www.fima-versicherungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

fima-Versicherungsmakler e.K.
Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

Text und Redaktion

Ulrich Mahlich

Design

© Dieter Durban Design GmbH

Erscheinungsweise

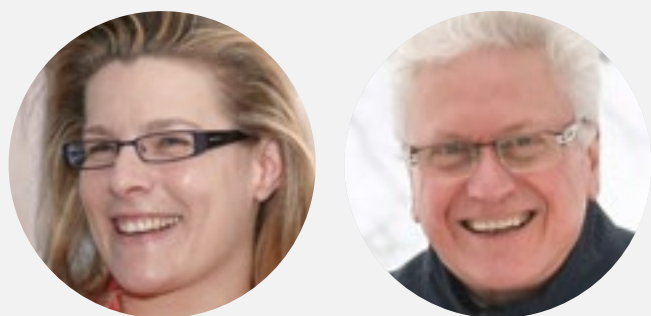
6-mal jährlich

Bildnachweis

© kasto/stock.adobe.de

© MQ-Illustrations/stock.adobe.de

Hinweise: Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt worden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der im Newsletter angegebenen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



„Wer kümmert sich schon dauerhaft um Versicherungen? Wir – und das gerne!“

Silke Fischer und Ulrich Mahlich

Unser Ziel ist es, eine hohe und neutrale Beratungsqualität zu erbringen, damit Sie bestmögliche und individuelle Versicherungsvergleiche aus den von Ihnen gewünschten Versicherungs- und Vorsorgebereichen erhalten.

Bei einer kaum überschaubaren Vielzahl an Lösungsmöglichkeiten, sich abzusichern und vorzusorgen, bietet ein Vergleich eine wirkliche Hilfe und Orientierung. Wir bieten Ihnen nur Versicherungslösungen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen und damit Ihrem Vertrauen gerecht werden.

Mit Hilfe zahlreicher, kostenpflichtiger Softwarelizenzen können wir Ihnen aussagekräftige Vergleiche z. B. in den Bereichen Renten-, Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Dienstunfähigkeits-, Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Unfall-, Kfz- und Gebäudeversicherungen erstellen.

Somit finden wir sicher auch für Sie, die an Ihre Lebenssituation angepasste und kostengünstigste Lösung!



Unsere FIMA-Leistungen für Sie:

- Risiko- und Vertragsanalyse
- Ausschreibungen und Vergleichsberechnungen
- Vermittlung und Beantragung des geeigneten Versicherungsschutzes
- Hilfe bei der Schadenmeldung und ggfs. bei der Beitreibung der vertragsgemäßen Entschädigung
- Verwaltung, Betreuung und regelmäßige Kontrolle der bestehenden Verträge



Wir bieten Ihnen folgende Versicherungen an:

- Private und betriebliche
- Sach- und Haftpflicht-,
 - Gebäude-,
 - Kraftfahrzeug-,
 - Transport-,
 - Elektronik-,
 - technische Maschinen-,
 - Unfall-,
 - Rechtsschutz-
 - und Krankenversicherung,
 - Altersvorsorge,
 - Kautions-, Bürgschafts-
 - Ausfallversicherungen
 - und viele mehr



Fima Versicherungsmakler e.K.

Am Markt 4, 77855 Achern
Tel. +49 (0) 78 41.67 33 93
Fax +49 (0) 78 41.67 33 94
www.fima-versicherungen.de

Silke Fischer

Versicherungsmaklerin
Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)
sf@fima-versicherungen.de

Ulrich Mahlich

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
um@fima-versicherungen.de